



INFORMATION

Standpunkt Gesundheit am Standort Limburg
Qualität braucht Entwicklung:
Neuer Talbau
am St. Vincenz-Krankenhaus Limburg



„Wir bauen für die Menschen der Region“



KRANKENHAUSGESELLSCHAFT
ST.VINCENZ mbH

Wer das Ziel kennt, kann entscheiden.
 Wer entscheidet, findet Ruhe.
 Wer Ruhe findet, ist sicher.
 Wer sicher ist, kann überlegen.
 Wer überlegt, kann verbessern.

Konfuzius



VORWORT

Das St. Vincenz-Krankenhaus gehört zu Limburg.

Lebensrettung, glückliche Geburt und kompetente Behandlung: Das St. Vincenz ist für Sie da – für eine viertel Million Menschen in der Region. Mit bester Medizin, engagierter Pflege und gesundheitlicher Unterstützung in vielen Lebenslagen.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen: 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Durch ihren persönlichen Einsatz sichern rund 1200 Mitarbeiter Tag für Tag, jede Minute die medizinische Versorgung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Limburg, des Landkreises Limburg-Weilburg und darüber hinaus.

Umfang und Qualität dieser Versorgung unterliegen stetiger Veränderung: Hochleistungsmedizin benötigt teure Geräte, gute Arbeitsabläufe brauchen kurze Wege, Menschen in Not brauchen Schutz und Raum zur Wahrung ihrer Intimsphäre. Jeder einzelne Patient wünscht sich maximale Aufmerksamkeit und optimale medizinische und pflegerische Versorgung.

All diese Herausforderungen kann Ihr Krankenhaus mit seinen Mitarbeitern nur dann bewältigen, wenn es seine Versorgungsstrukturen immer wieder nach aktuellen Gegebenheiten anpasst. Unsere Ausrichtung in Medizin und Pflege muss immer aktualisiert und vor allem nachhaltig entwickelt werden: Damit wir auch in den kommenden Jahren jederzeit Jedermann in dieser Region so wohnortnah wie möglich versorgen können.

Ihr

Guido Wernert
 Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft St. Vincenz mbH



EIN NEUER TALBAU – WARUM?

- **Weil** dieser Notfallstandort aufgrund seines großen Einzugsgebietes besonders wichtig ist.
- **Weil** eine ausreichende Zahl an Rettungswagen hier Platz finden muss.
- **Weil** es immer noch viel zu viele enge Drei-Bett-Zimmer im St. Vincenz gibt!
- **Weil** wir mehr Zwei-Bettzimmer brauchen insbesondere dann, wenn Patienten auf Hilfsmittel wie beispielsweise Rollatoren angewiesen sind.
- **Weil** die demographische Entwicklung im internistischen wie im chirurgischen Bereich weitere Spezialisierungen erfordert (Gefäßchirurgie, Pneumologie). Immer mehr Patienten sind chronisch und multimorbid erkrankt und benötigen neue interdisziplinäre Behandlungskonzepte.
- **Weil** medizinische Weiterentwicklungen Raum brauchen.
- **Weil** eine optimale Anpassung an medizinische Erfordernisse und patientenorientierte Abläufe aufgrund der extremen räumlichen Enge derzeit nur begrenzt möglich ist.
- **Weil** der alte Talbau mit seinen engen Räumen und Gängen weder für den Krankenhausbetrieb nutzbar, noch sinnvoll saniert werden kann.
- **Weil es keine Alternative gibt!**



EIN NEUER TALBAU – WOFÜR?

Die Region braucht:

- Hervorragende medizinische Versorgung – auch in **ZUKUNFT!**
- Ein Krankenhaus mit moderner Medizinstrategie und herausragender medizintechnischer Infrastruktur, damit die Bürger des Großraums Limburg-Weilburg auch weiterhin **WOHN-ORTNAH** die bestmögliche medizinische und pflegerische Versorgung bekommen können.
- Eine Klinik, die sich dem aktuellen Stand der Forschung und der gesellschaftlichen Gegebenheiten (Multimorbidität, d.h. schwere Mehrfacherkrankungen) anpassen und entsprechend entwickeln kann.
- Ein Krankenhaus mit modernen und zeitgemäßen Strukturen, die konzentriert an einem Standort beste Qualität in Medizin und Pflege **SICHERN**.
- Eine wettbewerbsfähige Klinik, deren Existenz auf stabilen Füßen steht.
- Ein Krankenhaus, das in Zeiten großen Fachkräftemangels für regionale wie überregionale, qualifizierte Fachkräfte ein attraktiver Arbeitgeber ist.
- Die Stärkung und den Ausbau der Notaufnahme am St. Vincenz.

Konkret werden im Talbau folgende wichtige Angebote geschaffen:

- Eine neue modern konzipierte Zentrale Notaufnahme (ZNA) mit ausreichenden Behandlungsbereichen, einer speziellen Untersuchungsstation und mehr Raum für die Privatsphäre der Notfallpatienten.
- Gut anfahrbare zusätzliche Garagen für die Rettungsfahrzeuge
- Ein Großraum-Labor, die Pathologie sowie eine Werkstatt für die Medizintechnik
- Eine Stroke Unit (Schlaganfallstation) für neurologische Notfallpatienten sowie eine Station für allgemeine Neurologie.
- Kleinere stationäre Einheiten, die inhaltlich ineinander greifen – insbesondere für schwer erkrankte Patienten mit längerer Liegezeit.
- Direkte und kurze Wege zur Optimierung der Abläufe zugunsten der Patienten durch eine Anbindung an das Haupthaus mit seinen medizinisch-technischen Versorgungseinrichtungen (Radiologie, Ultraschall etc.).

Technische Eckdaten:

- Der neue Talbau liegt mit 22 Metern im Höhengniveau des angrenzenden Mittelbaus.
- Sechs Stockwerke auf 4400 Quadratmetern Grundfläche.
- Die Feuerwehrdurchfahrt (Unterfahung) ist mit einer lichten Höhe von rund fünf Metern und einer Breite von 8,5 Metern ausreichend dimensioniert. Die Mindestforderung beträgt gemäß der Musterrichtlinien über Flächen für die Feuerwehr drei Meter Breite und dreieinhalb Meter lichte Höhe.
- Die Untergeschosse sind zweigeteilt und ermöglichen so die Durchfahrt sowie die Zufahrt in die integrierten Rettungswagengaragen.

WIR BAUEN FÜR SIE,

- damit Sie gerade im Krankenhaus mehr Raum für Ihre Privatsphäre haben.
- da wir mehr Qualität nur mit mehr Raum für bessere Prozessabläufe garantieren können.
- damit auch unsere Mitarbeiter mehr Raum für bessere Arbeitsbedingungen bekommen.



ST. VINCENZ-KRANKENHAUS LIMBURG

Akademisches Lehrkrankenhaus der Justus-Liebig-Universität Gießen

St. Vincenz-Krankenhaus: + Zahlen + Daten + Fakten +

Das St. Vincenz-Krankenhaus versorgt als Klinik der Schwerpunktversorgung mit 511 Planbetten die Region Limburg-Weilburg mit dem angrenzenden Rheinland-Pfalz. Der direkte Einzugsbereich umfasst rund 30 Kilometer und rund 250.000 Menschen.

Pro Jahr werden hier 24.000 stationäre Patienten und rund 34.000 ambulante Patienten versorgt. Dies steigert sich jährlich ca. um drei Prozent.

Die extreme räumliche Enge erschwert in der Notfallversorgung reibungslose Prozessabläufe – zu Stoßzeiten müssen Notfallpatienten leider immer wieder auf dem Gang liegen. Auch bei der Zufahrt der Rettungsfahrzeuge kommt es immer wieder zu Engpässen und demzufolge auch Verzögerungen in der Rettungskette.

Die Verlegung des Krankenhauses oder ein Neubau auf geräumigerem Gelände mit besseren Zufahrtsmöglichkeiten ist aus finanziellen Gründen keine Option, denn ein Neubau würde ein Kostenvolumen von ca. 200 Millionen Euro bedeuten.

Die Krankenpflegeschule, der Bereich Logistik und die Zentralapotheke sowie Teile der Verwaltung sind bereits ausgelagert: Am Limburger ICE-Bahnhof wurde vor zwei Jahren ein großzügiges Logistik- und Servicezentrum eröffnet. Weitere Auslagerungen sind aufgrund der interdisziplinären Vernetzungen nicht mehr möglich und sinnvoll.

St. Vincenz-Krankenhaus Limburg

Auf dem Schafsberg
65549 Limburg/Lahn

Tel.: 0 64 31. 292-4101

Mail: info@st-vincenz.de

www.st-vincenz.de

